

30.03.2017

BM-13

Die Partnerstadt Pszczyna hat in der Zeit vom 18.05.2017 bis zum 21.05.2017 drei offizielle Vertreter der Stadt Bergisch Gladbach eingeladen. Anlass sind die DAISY DAYS – ein Fest zu Ehren der Fürstin Daisy von Pless, Ikone der Stadt. Dabei soll es auch Ausstellungen und Workshops etc. geben, bei denen sich die Partnerstädte von Pszczyna präsentieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Auf Nachfrage bei meinen Stellvertreterinnen und meinem Stellvertreter hat Josef Willnecker Interesse bekundet, die Stadt Bergisch Gladbach in Pszczyna zu vertreten.

Geplant ist, dass Josef Willnecker zusammen mit Klaus Farber, Vorsitzender des „Arbeitskreis Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Pszczyna“ und der städtischen Mitarbeiterin Gabriele Malek, zuständig für Wirtschaftsförderung und Tourismus sowie Übersetzerin, mit dem Flugzeug reisen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 der Zuständigkeitsordnung für die Genehmigung von Dienstreisen von Ratsmitgliedern zuständig.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist am 18.05. 2017. Die Einholung der Dienstreisegenehmigung auf der genannten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu spät.

Somit ist es notwendig, die Dienstreise für Josef Willnecker durch eine Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 GO NRW zu genehmigen.



Lutz Urbach

Dringlichkeitsentscheidung

Die Dienstreise von Josef Willnecker in die polnische Partnerstadt Pszczyna in der Zeit vom 18.05.2017 bis zum 21.05.2017 wird hiermit genehmigt.



Bürgermeister



Mitglied des Rates